

## Wie hilfreich ist bei drohendem Unwetter die künstliche Intelligenz? Wir haben den Test gemacht und drei KI-Tools Folgendes gefragt:

<p><i>Unwetter ist angesagt: Welche Probleme kommen auf unsere Gemeinde / Stadt, auf unsere Region zu?</i></p> <p>Hier die Antworten:</p>			<p>Holen Sie sich unsere zwei hilfreichen Themen-Maps aus der Praxiserfahrung zu «Unwetter» und «Evakuierung»</p>
 <b>Copilot</b> KI-Begleiter von Microsoft	 <b>ChatGPT</b> Chatbot von OpenAI	 <b>Gemini</b> (früher Bard) von Google	 <b>KRISENKOMPASS®</b>
<p>Unwetter können eine Vielzahl von Problemen für Gemeinden und Städte verursachen. Hier sind einige der häufigsten Herausforderungen:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Überschwemmungen:</b> Starkregen kann zu überfluteten Straßen, Kellern und Gebäuden führen. Die Kanalisation kann überlastet werden, was zu weiteren Überschwemmungen führt.</li> <li><b>Sturmschäden:</b> Starke Winde können Bäume entwurzeln, Dächer abdecken und Stromleitungen beschädigen</li> <li><b>Verkehrsprobleme:</b> Überflutete oder blockierte Straßen können den Verkehr stark beeinträchtigen und zu Unfällen führen</li> <li><b>Stromausfälle:</b> Beschädigte Stromleitungen können zu weitreichenden Stromausfällen führen, die Haushalte und wichtige Infrastrukturen betreffen.</li> <li><b>Gesundheitsrisiken:</b> Überschwemmungen können die Trinkwasserversorgung kontaminieren und die Ausbreitung</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>Überschwemmungen:</b> Starkregen kann zu Überschwemmungen führen, die Straßen, Häuser und Infrastrukturen beschädigen können. Dies kann auch die Trinkwasserversorgung beeinträchtigen und langfristige Schäden an der Umwelt verursachen.</li> <li><b>Sturm- und Windschäden:</b> Starke Winde können Bäume entwurzeln, Dächer abdecken und Gebäude beschädigen. Die umgestürzten Bäume und Trümmer können Straßen blockieren und die Mobilität einschränken.</li> <li><b>Erschwerte Verkehrsbedingungen:</b> Bei starkem Regen, Schnee oder Hagel können Straßen unsicher werden. Dies kann zu Verkehrsunfällen führen und den öffentlichen Nahverkehr beeinträchtigen.</li> <li><b>Stromausfälle:</b> Gewitter und starke Winde können Stromleitungen beschädigen und zu Stromausfällen führen. Dies kann besonders problematisch für</li> </ol>	<p><b>Unmittelbare Gefahren:</b>  <b>Überflutungen:</b> Starkregen kann zu Überflutungen von Straßen, Kellern und Gebäuden führen. Dies kann erhebliche Schäden an Eigentum verursachen und die Infrastruktur beeinträchtigen.  <b>•Erdbeben:</b> Besonders in hügeligen oder bergigen Regionen können Erdbeben durch starke Regenfälle ausgelöst werden. Diese stellen eine erhebliche Gefahr für Menschen und Gebäude dar.  <b>•Sturmschäden:</b> Sturmwinde können Bäume entwurzeln, Dächer abdecken und Stromleitungen beschädigen. Dies kann zu Stromausfällen und Verletzungen führen.  <b>•Hagel:</b> Hagelkörner können erhebliche Schäden an Gebäuden, Fahrzeugen und Pflanzen verursachen.</p> <p><b>Langfristige Folgen:</b>  <b>•Infrastrukturprobleme:</b> Überflutungen und Sturmwinde können Straßen, Brücken und andere Infrastruktur</p>	<p><b>Vorbereitung</b> (spätestens, wenn das Unwetter angekündigt wird)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ist Grossveranstaltung geplant?</li> <li>✓ Schutzbauten: Aktuelle Karte der Gefahrenstellen vorhanden? Schutzbauten hoch/stark genug? Steht genügend mobiles Material bereit?</li> <li>✓ Planung von Sperrungen</li> <li>✓ Planung der Alarmierung: (Alertswiss, Sirenen fix / mobil, ICARO, Meldeläufer, Website &gt;&gt; Besonderheiten: Videos in Gebärdensprache)</li> <li>➔ Teilproblem: wie abrufbar bei unterbrochener Kommunikation?</li> <li>✓ Vorbereitung Notfall-Treffpunkte und (Teil-)Evakuierung... usw.</li> </ul> <p><b>Identifizierung besonderer Verkehrswege:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Brücken, Unterführungen, (National-)Strassen, Geleise, Seilbahn, Schiffsverkehr &gt;&gt; Besonderheiten: ➔ Teilprobleme: Alternative wenn Einschränkung</li> </ul>

<p>von Krankheiten fördern.</p> <p>Es ist wichtig, sich gut vorzubereiten und Vorsichtsmaßnahmen zu treffen, um die Auswirkungen von Unwettern zu minimieren.</p> <p><i>Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Copilot liefert nur eine sehr knappe Problemerkfassung.</li> <li>• «Vergisst» wesentliche Bereiche zur Vorbereitung, zur Bewältigung und zum Danach.</li> <li>• «Verschweigt» die Schäden an Personen und Tieren, welche die Ereignisbewältigung stark erschweren.</li> </ul>	<p>Haushalte und Unternehmen sein, die auf eine kontinuierliche Stromversorgung angewiesen sind.</p> <p>5. <b>Erhöhte Unfallgefahr:</b> Durch rutschige Straßen, Überschwemmungen oder andere Wetterbedingung können die Unfallgefahr und die Notwendigkeit für schnelle Rettungsaktionen zunehmen.</p> <p>6. <b>Schäden an der Infrastruktur:</b> Straßen, Brücken und öffentliche Einrichtungen können durch extreme Wetterbedingungen beschädigt werden. Dies kann hohe Reparaturkosten verursachen und die öffentliche Sicherheit gefährden.</p> <p>7. <b>Gesundheitsrisiken:</b> Unwetter können auch Gesundheitsrisiken mit sich bringen, wie z.B. durch umherfliegende Trümmer oder durch Überschwemmungen verursachte Krankheiten.</p> <p>8. <b>Wirtschaftliche Auswirkungen:</b> Die Wiederherstellung nach einem Unwetter kann erhebliche Kosten verursachen, sowohl für die öffentlichen als auch für die privaten Sektoren. Unternehmen könnten vorübergehend schließen müssen, was wirtschaftliche Einbußen mit sich bringt.</p> <p>9. <b>Evakuierungsmaßnahmen:</b> In extremen Fällen kann es notwendig werden, Menschen aus gefährdeten Gebieten zu evakuieren, was logistische Herausforderungen und zusätzlichen Stress für die betroffenen Personen mit sich bringt.</p> <p>10. <b>Langfristige Folgen:</b> Selbst nach dem Unwetter können</p>	<p>beschädigen, was zu Verkehrsbehinderungen und Einschränkungen im täglichen Leben führt.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Versorgungsausfälle:</b> Stromausfälle, Unterbrechungen der Wasserversorgung und Probleme bei der Abfallentsorgung können die Lebensqualität erheblich beeinträchtigen.</li> <li>• <b>Umweltverschmutzung:</b> Überflutungen können zu einer Verschmutzung von Gewässern führen und die Bodenqualität beeinträchtigen.</li> <li>• <b>Gesundheitliche Risiken:</b> Stehendes Wasser nach Überflutungen kann zur Verbreitung von Krankheiten führen.</li> </ul> <p><b>Vorbereitung ist der Schlüssel:</b> Um die Auswirkungen von Unwettern zu minimieren, ist es wichtig, sich im Voraus vorzubereiten. Dazu gehören:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Notfallplan:</b> Erstellen Sie einen Notfallplan für Ihre Familie oder Ihren Haushalt, in dem Sie wichtige Informationen wie Notfallkontakte, Sammelpunkte und Vorräte festhalten.</li> <li>• <b>Vorräte:</b> Halten Sie ausreichend Lebensmittel, Wasser, Medikamente und andere wichtige Gegenstände für mehrere Tage bereit.</li> <li>• <b>Information:</b> Bleiben Sie über Wetterwarnungen auf dem Laufenden und informieren Sie sich über die Verhaltensregeln im Falle eines Unwetters.</li> <li>• <b>Prävention:</b> Sichern Sie lose Gegenstände im Freien, reinigen Sie Dachrinnen und überprüfen Sie die Stabilität von Bäumen und Gebäuden.</li> </ul>	<p>Rettungsachsen, Verspätetes oder Ausfall des Personals</p> <p><b>Identifizierung besonderer Einrichtungen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Kritische Infrastrukturen wie z.B. Einsatzleitzentrale, (resp. Krisenstab), Polizei, Feuerwehr, Zivilschutz, Rettungsdienst, Gemeinde- / Stadtverwaltung, ARA, Treibstofflager, Tankstellen, Antennen usw.</li> <li>✓ Spital, Psychiatrische Einrichtung, (Alters-) Heime</li> <li>✓ Industriebetrieb mit gefährlichen Gütern</li> <li>✓ Schulen (inkl. Kita, Private)</li> <li>✓ Asylunterkunft</li> <li>✓ Gefängnis</li> <li>✓ Einkaufszentrum, Stadion</li> <li>✓ Bahnhof, Seilbahnstation, Schiffsanlegestelle, Flugplatz</li> <li>✓ Landwirtschaftsbetriebe mit Viehhaltung, Tierpark</li> </ul> <p><b>Konsequenzen für:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Priorisierung von Personengruppen / Gebäuden</li> <li>✓ Kommunikation (Zeitpunkt, Art &amp; Inhalt)</li> <li>✓ Zusätzliche Ressourcen (Verbündete)</li> </ul> <p><b>Menschen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vermisst</li> <li>✓ Tot</li> <li>✓ Verletzt, krank, ansteckend</li> <li>✓ Obdachlos</li> <li>✓ Vermissend</li> <li>✓ Trauernd, («traumatisiert»)</li> </ul> <p>➔ Teilprobleme: Grosse Anzahl an Toten oder Verletzten, Identifizierung, (fremdsprachige) Touristen, Care für Einsatzkräfte</p> <p><b>Tiere:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vermisst</li> <li>✓ Tot</li> </ul>
---	--	--	--

langfristige Probleme wie vermehrte Erosion, verschmutzte Wasserquellen und gestörte Ökosysteme auftreten.

*Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:*

- *ChatGPT liefert eine gut strukturierte Problemerkfassung zur Bewältigung.*
- *Weist zurecht auf die erhöhte Unfallgefahr und die Gefährdung der öffentlichen Sicherheit hin.*
- *Gibt Hinweise für die Evakuierung und für Langfristige Folgen.*
- *«Vergisst» und «verschweigt dieselben Themen wie Copilot.*

**Zusammenarbeit ist wichtig:**

Gemeinden, Städte und Regionen sollten eng mit den Bürgern, Hilfsorganisationen und anderen Behörden zusammenarbeiten, um sich auf mögliche Unwetter vorzubereiten und im Ernstfall effektiv zu reagieren.

**Zusätzliche Informationen:**

- **Wetterdienste:** Informieren Sie sich regelmäßig bei den zuständigen Wetterdiensten über die aktuelle Wetterlage und die Prognosen.
- **Lokale Behörden:** Achten Sie auf die Informationen und Anweisungen der lokalen Behörden.
- **Nachbarschaftshilfe:** Bauen Sie ein Netzwerk in Ihrer Nachbarschaft auf, um sich gegenseitig zu unterstützen.

**Hinweis:** Diese Liste ist nicht vollständig und die konkreten Auswirkungen eines Unwetters hängen von verschiedenen Faktoren wie der Stärke des Unwetters, der geografischen Lage und der Beschaffenheit der Region ab.

*Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:*

- *Gemini dient als sehr gute Vorbereitung zur konkreten Arbeit mit dem KRISENKOMPASS®.*
- *Liefert eine umfangreiche, gut strukturierte Problemerkfassung zur Vorbereitung, Bewältigung und Nachbearbeitung.*
- *Weist auf wichtige Bereiche hin (Umweltverschmutzung, Psychische Belastung, Wirtschaftliche Schäden, Wetterdienst, Nachbarschaftshilfe)*
- *Nennt konkrete Vorbereitungshandlung für*

- ✓ Verletzt, krank, ansteckend
- ✓ Umherstreunend
- ➔ Teilprobleme: Grosse Anzahl (Grosstier-) Kadaver, Care und Schutz für Einsatzkräfte

**Gebäudeschäden an:**





- ✓ Stützpunkt Blaulichtorganisation
- ✓ Spital / Arztpraxen, Alters- / Pflegeheime, Apotheken, Drogerien
- ✓ Gemeindeverwaltung
- ✓ Lebensmittelläden
- ✓ Schulen, Kita, Private
- ✓ Betriebe mit gefährlichen Stoffen
- ✓ Wohnraum, Asylunterkunft
- ✓ Gefängnis
- ✓ Kulturgüter
- ✓ Ställe / Massentierhaltung
- ➔ Teilprobleme: Eingeschlossene Menschen / Tiere, Einsturzgefahr bei Unterspülung; viel Schutt, Sondermüll, sog. Streugut

**Infrastrukturschäden:**

- ✓ Kritische Infrastrukturen wie Strom- / kommunikationsleitung / -Verteiler, Antennen, Trinkwasserfassung / -leitung, Abwasserfassung / -leitung / ARA
- ✓ Bahnhof, Seilbahnstation, Geleise, Masten
- ✓ Uferbefestigung, Stauanlage, Überlaufbecken
- ✓ Kulturland, Bannwald
- ✓ Friedhof

**Sicherheitsrisiken:**

- ✓ Eigentum: Vandalismus, Diebstahl, Plünderung,
- ✓ Gesundheit, >> Besonderheiten: Kranke, Pflegebedürftige Schwangere, Säuglinge
- ➔ Teilprobleme: Gehäufte Unfälle, Care und Schutz für Einsatzkräfte

		<p><i>Privatpersonen, nicht aber für Stufe Gemeinde / Stadt / Region</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• «Vergisst» und «verschweigt dieselben Themen wie Copilot</li> <li>• Geht nicht auf die Problematik ein, dass je nach Einrichtung bei deren Beschädigung unterschiedliche Teilprobleme entstehen.</li> </ul>	
<p><b>«Was muss im Bereich "Evakuierung" berücksichtigt werden?</b></p> <p>Hier die Antworten:</p>		<p>Holen Sie sich unsere zwei hilfreichen Themen-Maps aus der Praxiserfahrung zu «Unwetter» und «Evakuierung»</p>	
 <p><b>Copilot</b> KI-Begleiter von Microsoft</p>	 <p><b>ChatGPT</b> Chatbot von OpenAI</p>	 <p><b>Gemini</b> (früher Bard) von Google</p>	 <p><b>KRISENKOMPASS®</b></p>
<p>Bei einer Evakuierung gibt es mehrere wichtige Aspekte, die berücksichtigt werden müssen, um die Sicherheit und das Wohlbefinden aller Betroffenen zu gewährleisten:</p> <ol style="list-style-type: none"> <li><b>Frühzeitige Warnungen:</b> Stellen Sie sicher, dass alle Bewohner rechtzeitig über die Evakuierung informiert werden. Nutzen Sie verschiedene Kommunikationskanäle wie Sirenen, SMS, Radio und soziale Medien.</li> <li><b>Evakuierungsrouten:</b> Planen Sie sichere und gut markierte Evakuierungsrouten. Stellen Sie sicher, dass diese Routen frei von Hindernissen sind und regelmäßig überprüft werden.</li> <li><b>Transportmittel:</b> Organisieren Sie ausreichend Transportmittel für Personen ohne eigenes Fahrzeug, insbesondere für ältere Menschen, Menschen mit Behinderungen und Familien ohne Auto.</li> <li><b>Notunterkünfte:</b> Bereiten Sie Notunterkünfte</li> </ol>	<ol style="list-style-type: none"> <li><b>Frühzeitige Warnung:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Frühzeitige Information:</b> Die Bevölkerung sollte rechtzeitig über drohende Gefahren informiert werden. Warnsysteme, wie Sirenen, Rundfunkdurchsagen und soziale Medien, sind dabei entscheidend.</li> <li>• <b>Klarheit der Kommunikation:</b> Informationen müssen klar, verständlich und an die jeweilige Zielgruppe angepasst sein.</li> </ul> </li> <li><b>Evakuierungspläne:</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Entwicklung eines Plans:</b> Ein detaillierter Evakuierungsplan sollte vorhanden sein, der Routen, Sammelstellen, Zeitpläne und Verantwortlichkeiten festlegt.</li> <li>• <b>Regelmäßige Überprüfung:</b> Der Plan muss regelmäßig überprüft und aktualisiert werden, um sicherzustellen, dass er den aktuellen Gegebenheiten entspricht.</li> </ul> </li> <li><b>Transport und Logistik:</b></li> </ol>	<p>Die Planung und Durchführung einer Evakuierung erfordert eine sorgfältige Abwägung verschiedener Faktoren, um sicherzustellen, dass alle Personen sicher und effizient aus einem gefährdeten Bereich gebracht werden.</p> <p>Wichtige Aspekte, die bei der Evakuierung berücksichtigt werden müssen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gefahrenbeurteilung:</b></li> <li>• <b>Art der Gefahr:</b> Handelt es sich um einen Brand, eine Überschwemmung, einen chemischen Ausstoß oder eine andere Art von Notfall?</li> <li>• <b>Ausbreitung der Gefahr:</b> Wie schnell breitet sich die Gefahr aus? Welche Bereiche sind am stärksten gefährdet?</li> <li>• <b>Risikogruppen:</b> Gibt es besonders gefährdete Personen, wie z.B. ältere Menschen, Kinder oder Menschen mit Behinderungen?</li> </ul> <p><b>Evakuierungsplan:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Evakuierungswege:</b> Sind die Fluchtwege klar</li> </ul>	<p><b>Problemerkfassung und Teilprobleme</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Wen betrifft es wirklich: "richtige" Bevölkerungsgruppe; Schattenevakuierungen verhindern</li> <li>✓ Ausdehnung der Gefährdung für Mensch, Tier, kritische Infrastrukturen, Kulturland, Verkehrswege, Versorgung, Kulturgüter</li> <li>✓ Umweltbedingungen (Tag, Nacht, Sturm / Starkregen / Eis / Schnee, Weekend, Ferien)</li> <li>✓ Verkehrslage (vor allem für Selbstevakuierer)</li> <li>✓ Mobilität (mit eingeschränkter Mob., verminderter Selbstbestimmung / Touristen, Gäste, Pendler)</li> </ul> <p><b>Entscheid:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Vorsorgliche Evakuierung versus Notevakuierung</li> </ul> <p><b>Art der Alarmierung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Sirenen fix / mobil</li> <li>✓ ICARO</li> <li>✓ Alertswiss</li> <li>✓ Meldeläufer</li> </ul>

vor, die ausreichend Platz, Verpflegung und medizinische Versorgung bieten. Stellen Sie sicher, dass diese Unterkünfte barrierefrei sind.

**5. Medizinische Versorgung:** Stellen Sie sicher, dass medizinische Notdienste bereitstehen, um Verletzte zu versorgen und Menschen mit chronischen Krankheiten zu unterstützen.

**6. Haustiere:** Berücksichtigen Sie auch die Evakuierung von Haustieren. Informieren Sie die Bewohner über geeignete Maßnahmen und Unterkünfte für ihre Tiere.

**7. Dokumentation und Kommunikation:** Halten Sie eine Liste der evakuierten Personen und deren Aufenthaltsorte. Stellen Sie sicher, dass es eine zentrale Anlaufstelle für Informationen und Kommunikation gibt.

**8. Rückkehrpläne:** Entwickeln Sie Pläne für die sichere Rückkehr der Bewohner, sobald die Gefahr vorüber ist. Informieren Sie die Bewohner über die Bedingungen und den Zeitpunkt der Rückkehr.

Es ist wichtig, regelmäßig Evakuierungsübungen durchzuführen, um sicherzustellen, dass alle Beteiligten gut vorbereitet sind. Gibt es spezifische Fragen oder Bereiche, in denen du weitere Informationen benötigst?

*Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:*

- *Copilot liefert eine gut strukturierte Problemerkfassung zur Evakuierung.*

- **Transportmittel:** Ausreichende Transportmittel müssen bereitgestellt werden, um alle Personen sicher zu evakuieren. Dies kann Busse, Sonderfahrzeuge oder auch private Fahrzeuge umfassen.

- **Koordination:** Die Verkehrswege müssen organisiert und die Routen vorab geprüft werden, um Staus und andere Verkehrsprobleme zu vermeiden.

#### 4. Schutz von besonders gefährdeten Gruppen:

- **Besondere Bedürfnisse:** Menschen mit besonderen Bedürfnissen, wie ältere Personen, Menschen mit Behinderungen oder solche, die medizinische Versorgung benötigen, müssen besondere Berücksichtigung finden.

- **Unterstützung für Hilfsbedürftige:** Unterstützung durch freiwillige Helfer oder spezielle Dienste sollte organisiert werden, um diese Gruppen sicher zu evakuieren.

#### 5. Notunterkünfte:

- **Einrichtung von Notunterkünften:** Temporäre Unterkünfte müssen vorbereitet werden, um die evakuierten Personen aufzunehmen, z.B. in Schulen, Gemeindezentren oder Notunterkunftszentren.

- **Ausstattung und Versorgung:** Die Unterkünfte sollten mit den notwendigen Einrichtungen ausgestattet sein, darunter medizinische Versorgung, Nahrungsmittel, Wasser und sanitäre Anlagen.

#### 6. Sicherheitsmaßnahmen:

gekennzeichnet und frei von Hindernissen?

- **Sammelplätze:** Wo befinden sich sichere Sammelplätze außerhalb des Gefahrenbereichs?

- **Kommunikation:** Wie werden die Menschen alarmiert und über die Evakuierung informiert?

- **Zuständigkeiten:** Wer ist für welche Aufgaben während der Evakuierung zuständig?

#### Durchführung der Evakuierung:

- **Ruhe bewahren:** Panik kann zu unnötigen Verletzungen führen.

- **Ordnung halten:** Die Menschen sollten die vorgegebenen Fluchtwege nutzen und sich nicht drängeln.

- **Hilfe für Bedürftige:** Menschen mit Behinderungen oder anderen Einschränkungen benötigen besondere Unterstützung.

- **Kontrolle:** Es muss sichergestellt werden, dass alle Personen den Gefahrenbereich verlassen haben.

#### Nach der Evakuierung:

- **Zählung:** Es muss überprüft werden, ob alle Personen sicher am Sammelplatz angekommen sind.

- **Betreuung:** Die Evakuierten müssen versorgt werden, z.B. mit warmen Decken und Getränken.

- **Rückkehr:** Die Rückkehr in den Gefahrenbereich darf erst erfolgen, wenn dieser als sicher eingestuft wurde.

#### Zusätzliche Aspekte, die je nach Situation relevant sein können:

- **Gebäudebeschaffenheit:** Die Bauweise und Größe des Gebäudes beeinflussen die Evakuierung.

✓ Website >> Besonderheit: Videos in Gebärdensprache

#### Zuständigkeiten:

✓ Evakuierungsgebiet  
✓ Transport  
✓ Aufnahmegebiet  
✓ Sicherheit, Schutz von Menschen (auch der Einsatzkräfte) & Tieren

#### Definition besonderer Einrichtungen (siehe oben) und Konsequenzen daraus:

✓ Kommunikation (Zeitpunkt, Art & Inhalt)  
✓ Priorisierung von Personengruppen / Gebäuden  
✓ Zusätzliche Ressourcen (Verbündete)  
✓ Notfall-Treffpunkte, Transport, Zusteigeplätze, Beschilderung, Wegweiser, Signaletik, Routen, Vehikel, Registrierung (Sprachkompetenzen)  
✓ Schutz unterwegs / an der Aufnahmestelle, Medizinische / Psychologische Betreuung unterwegs / an der Aufnahmestelle  
✓ Schutz, Unterbringung (Menschen, persönliche Effekten, Material z.B. Rollstuhl, Medikamente, allenfalls Haustiere)  
✓ spätere Rückführung

#### Reaktionen der Bevölkerung:

✓ Solidarität, Widerstand durch Unwillige, Störung durch „Katastrophen-touristen“, Unwissen / Verharmlosung >> Besonderheiten: bei Überlebensangst & diffusen Informationen, Gerüchten: Panik, Plünderungen... usw.

#### Notfalltreffpunkt betreiben:

✓ Betrieb auslösen, einrichten

<ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gibt Hinweise für die Evakuierung von Häusern.</i></li> <li>• <i>Weist zurecht auf die Barrierefreiheit der Notunterkünfte hin.</i></li> <li>• <i>Weist zurecht auf Wichtigkeit von vorbereitenden Übungen hin.</i></li> <li>• <i>Vergisst» den Schutz der Einsatzkräfte, von zurückgelassenem Eigentum (Plünderungen) und die Sicherheit der Evakuierten vor Ort.</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Schutz der Evakuierten:</b> Sicherheitsmaßnahmen müssen getroffen werden, um die Sicherheit der evakuierten Personen während des Transports und in den Notunterkünften zu gewährleisten.</li> <li>• <b>Zugangskontrollen:</b> In Notunterkünften kann es notwendig sein, Zugangskontrollen durchzuführen, um Ordnung und Sicherheit zu gewährleisten.</li> </ul> <p><b>7. Informations- und Kommunikationsstrategien:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Kommunikationskanäle:</b> Klare Kommunikationskanäle müssen etabliert werden, um den Evakuierten aktuelle Informationen zu geben und deren Fragen zu beantworten.</li> <li>• <b>Rückverfolgbarkeit:</b> Systeme zur Rückverfolgbarkeit müssen eingerichtet werden, um sicherzustellen, dass alle evakuierten Personen gezählt und betreut werden.</li> </ul> <p><b>8. Koordination zwischen Behörden und Organisationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Zusammenarbeit:</b> Eine enge Zusammenarbeit zwischen verschiedenen Behörden, Rettungsdiensten und Hilfsorganisationen ist erforderlich, um die Evakuierung effizient durchzuführen.</li> <li>• <b>Koordination:</b> Die Koordination sollte zentralisiert werden, um sicherzustellen, dass alle Maßnahmen harmonisiert und keine Doppelarbeit geleistet wird.</li> </ul> <p><b>9. Nachbereitung und Unterstützung:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Anzahl der Personen:</b> Je mehr Menschen sich in einem Gebäude befinden, desto komplexer ist die Evakuierung.</li> <li>• <b>Zeitliche Einschränkungen:</b> Bei schnell voranschreitenden Gefahren muss die Evakuierung zügig durchgeführt werden.</li> <li>• <b>Technische Hilfsmittel:</b> In einigen Fällen können technische Hilfsmittel wie Rauchmelder, Sprinkleranlagen oder Evakuierungsanlagen zum Einsatz kommen.</li> </ul> <p><b>Regelmäßige Übungen:</b> Um im Ernstfall gut vorbereitet zu sein, sollten Evakuierungsübungen regelmäßig durchgeführt werden. Diese dienen dazu, die Abläufe zu optimieren und sicherzustellen, dass alle Beteiligten wissen, was im Notfall zu tun ist.</p> <p><b>Weitere Informationen:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Gesetzliche Vorschriften:</b> Es gibt gesetzliche Vorschriften, die die Durchführung von Evakuierungsregeln.</li> </ul> <p><b>Fachliche Beratung:</b> Bei der Erstellung und Umsetzung von Evakuierungsplänen kann es sinnvoll sein, sich von Fachleuten beraten zu lassen.</p> <p><i>Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Gemini liefert ebenfalls eine umfangreiche Problemerkennung zur Evakuierung.</i></li> <li>• <i>Weist zurecht auf die vorgängige Lagebeurteilung hin (Gefahr, Ausbreitung, besonders Betroffene).</i></li> <li>• <i>Vergisst» den Schutz der Einsatzkräfte, von zurückgelassenem Eigentum (Plünderungen)</i></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Betrieb, Transport in Evak. Gebiet / Aufnahmestellen</li> <li>✓ Auflösung</li> </ul> <p><b>Aufnahmestellen betreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ankunft &amp; Registrierung, Personen- &amp; Verkehrslenkung, Wartezimmer, Streugut erfassen</li> <li>✓ Versorgung &amp; Betreuung (medizinisch, Care)</li> <li>✓ Zusammenführung</li> <li>✓ Austritt oder Übertritt in Betreuungsstelle</li> </ul> <p><b>Betreuungsstellen betreiben:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>✓ Ankunft &amp; Registrierung, Personen- &amp; Verkehrslenkung, Wartezimmer, Streugut erfassen</li> <li>✓ Versorgung &amp; Betreuung (medizinisch, Care)</li> <li>✓ Austritt</li> </ul> <p><i>Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:</i> Es gibt diverse hilfreiche Unterlagen im KRISENKOMPASS®:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Die Aufgaben einer Gemeinde im Bevölkerungsschutz</i></li> <li>• <i>Gefahrenanalyse</i></li> <li>• <i>Eventualplanung: Evakuierung klein- und grossräumig</i></li> <li>• <i>Mustervorlagen für kantonale Evakuierungspläne</i></li> <li>• <i>Notfalltreffpunkt:</i> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <i>Checkliste NTP mit Evakuierung</i></li> <li>○ <i>Beispieltexte als Info für Bevölkerung</i></li> </ul> </li> <li>• <i>Was ist ein Aufnahmegebiet, eine Aufnahmestelle?</i></li> <li>• <i>Betreuungsstellen betreiben</i></li> <li>• <i>Holen Sie sich unsere zwei hilfreichen Themen-Maps aus der Praxiserfahrung zu «Unwetter» und «Evakuierung»</i></li> </ul>
---	--	--	--

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung nach der Evakuierung: Nach der Evakuierung sollten weitere Unterstützungsmaßnahmen bereitgestellt werden, einschließlich psychologischer Betreuung und Unterstützung beim Wiederaufbau.</li> </ul> <p><i>Bemerkungen vom KRISENKOMPASS®-Team:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>ChatGPT liefert eine gut strukturierte Problemerkennung zur Evakuierung</i></li> <li>• <i>Weist zurecht auf die Zugangskontrollen hin.</i></li> <li>• <i>Vergisst die Evakuierung von (Haus-)tieren.</i></li> <li>• <i>Vergisst den Schutz der Einsatzkräfte, von zurückgelassenem Eigentum (Plünderungen.)</i></li> <li>• <i>Erwähnt nicht, wie wichtig vorgängige Übungen sind.</i></li> </ul>	<p><i>und die Sicherheit der Evakuierten vor Ort.</i></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• <i>Vergisst die Tiere</i></li> <li>• <i>Weist nicht auf die Besonderheiten im Evakuierungsgebiet (Notunterkünfte) hin.</i></li> </ul>	
--	---	--	--